**Thema:**  **Chats und mehr – Umgang miteinander im Chat und Handlungsmöglichkeiten**

Klasse: 3

Zeit: 90 Minuten

Kompetenz: Die SuS wissen, was Chatten ist, welche Probleme und Risiken dabei auftreten können und wie sie angemessen auf schwierige Situationen reagieren können.

Vorbereitung: -

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Schüler-Lehrer-Interaktion | Sozialform | Medien/Material |
| Einstieg mit Hinführung  10 min | L schreibt „CHATTEN“ an die Tafel/ins Zentrum einer Mindmap.  Impulsfragen:   * Was bedeutet Chatten? * Was ist ein Chat? * Mit welchen Apps kann man Chatten? * Wer hat schon mal gechattet? * Welche Arten von Chats gibt es (z.B. in Kontext von Online-Games)?   L notiert Beiträge der SuS in Mindmap-Form: | Visueller Impuls, Aktivierung von Vorwissen im Plenum | Präsentationsfläche und Schreibmöglichkeit Mindmap erstellen mit TeamMapper auf Edupool |
| Einführung Plauderplatz5 Min | SuS erhalten (zu zweit) ein Tablet und öffnen per QR-Code das Chatspiel „Plauderplatz“ (Internet abc). Wichtige Hinweise an Kinder:   * Es ist ein Spiel. Die Kinder chatten nicht mit echten Personen. * Während des Spiels nicht “Schließen” oder außerhalb des Spielbereichs tippen. * Nicht reinzoomen, nicht wischen. * Emoji-Rätsel als letztes bearbeiten (hält auf).   Wenn keine Kopfhörer zur Hand, werden Tablets vor Beginn auf “Leise” gestellt. | Frontal | Präsentationsfläche PPT-Präsentation |
| Arbeitsphase I  25 min | SuS spielen Plauderplatz durch. Schnelle Kinder spielen eine zweite Runde. | Einzel- oder Partnerarbeit  Bei Partnerarbeit liest einer vor und das Team entscheidet sich gemeinsam für eine Antwort. | Tablets, Internet, QR-Code für Plauderplatz/Link:  <https://www.internet-abc.de/kinder/spiel-spass/internet-abc-spiele/plauderplatz/>  PPT-Präsentation |
| Diskussion  15 min | Chat-Spiel wird im Plenum besprochen:  Welche Situationen waren angenehm/gut/normal/unangenehm/komisch?  Um die Diskussion auf bestimmte Aspekte zu lenken, zeigt die Lehrkräfte Screenshots aus dem Spiel. | Plenum, Unterrichtsgespräch | Präsentationsmöglichkeit, PPT-Präsentation |
| Arbeitsphase II  10 min | SuS gehen erneut mit Partner zusammen und überlegen sich 3 Regeln, die beim Chatten wichtig sind. | Partnerarbeit | Arbeitsblatt |
| Sicherung  5min | L schreibt die Ergebnisse der SuS an der Tafel auf. Falls es zu viele unterschiedliche Regeln sind, sollen die SuS die für sie fünf wichtigsten auswählen.  Mögliche Regeln s.u.\* | Plenum/Unterrichtsgespräch | Tafel/Präsentationsmöglichkeit oder Plakat |
| Schluss  10 min | Feedback:  Was haben die SuS Neues erfahren?  Was fanden die SuS heute besonders wichtig? | Feedback/Plenum |  |

\* Chatregeln, die im Plauderplatz thematisiert werden:

* Unverfänglichen Profilnamen und Foto verwenden
* Sicheres Passwort
* Keine persönlichen Daten Preis geben
* Freundlich, höflich sein
* Vorsicht bei unbekannten Kontakten
* Keinen Streit austragen
* Bullies, Cybergroomer melden und blockieren
* Nicht mit Unbekannten treffen
* Nicht alles glauben, was Du liest
* Wenn es komisch wird, Eltern/ Erwachsene einschalten

* **Wähle einen sicheren Namen und ein Bild**, die nichts Persönliches verraten.
* **Benutze ein starkes Passwort**, das nur du (und deine Eltern) kennen.
* **Halte private Dinge geheim**, zum Beispiel deine Adresse oder Telefonnummer.
* **Sei freundlich und höflich** zu anderen im Internet.
* **Sei vorsichtig bei neuen Kontakten**, die du nicht kennst.
* **Löse Probleme ruhig** und bleib fair, statt zu streiten.
* **Sag Bescheid und blockiere**, wenn dich jemand ärgert oder dir Angst macht.
* **Triff dich nur mit Menschen**, die deine Eltern kennen und erlauben.
* **Denke nach**, denn nicht alles im Internet stimmt.
* **Hol dir Hilfe von Erwachsenen**, wenn sich etwas komisch oder falsch anfühlt.

**Netiquette laut Chat GPT**

* Sei freundlich – Schreibe mit anderen so, wie du auch gerne behandelt werden möchtest.
* Keine Beleidigungen – Schimpfwörter oder Gemeinheiten verletzen.
* Höflich bleiben – „Bitte“ und „Danke“ gelten auch online.
* Keine Geheimnisse verraten – Gib niemals Adresse, Telefonnummer oder Passwörter weiter.
* Fragen, wenn du unsicher bist – Sprich mit Erwachsenen, wenn dir etwas komisch vorkommt.
* Keine Lügen verbreiten – Schreibe nur Dinge, die auch wirklich stimmen.
* Bilder und Texte gehören jemandem – Verwende nur das, was du selber gemacht hast oder benutzen darfst.
* Keine Kettenbriefe – Schicke keine Nachrichten weiter, die Angst machen oder drohen.
* Respektiere andere Meinungen – Auch wenn du nicht derselben Meinung bist, bleib nett.
* Erinnere dich: Hinter jedem Bildschirm sitzt ein Mensch – Sei so höflich wie im echten Leben.